



Fledermäuse in der Nacht



Geschrieben von Leonie Fleck
Fotos: Andreas Niesel

Barsinghausen.

Am Freitag vor den Herbstferien waren wir bis zur Dunkelheit im Wald. Wir Bullerbachkinder betteln nämlich jeden Freitagnachmittag: „Andreas, können wir bitte, bitte mal gaaaaaaanz lange im Wald bleiben?“ „OK!“ hat Andreas gesagt, „Heute bleiben wir mal bis 20 Uhr im Wald.“ Alle Bullerbachkinder haben sich natürlich sehr gefreut!

Zuerst sind wir bis zur Jägerhütte gewandert. Wir haben gefrühstückt und Andreas hat eine Geschichte vorgelesen. Wir Kinder haben diese Geschichte als Schauspieler nachgespielt. Das hat so viel Spaß gemacht, dass wir noch ein eigenes Theaterstück geprobt und aufgeführt haben:



Anschließend haben wir noch lange gespielt. Falk und Veit haben eine ganz tolle Igel-Wohnung gebaut. Hier auf dem Foto seht ihr den Eingang.



Wenn ich ein Igel wäre, würde ich hier

auch einziehen. Das ist echt gemütlich da drinnen!

Als es dunkel wurde, sind wir zu den Fledermäusen gegangen. Andreas hatte einen Fledermausdetektor mit, mit dem man die Töne hören kann. Unser Ohr kann das sonst nicht.

Es war so warm, dass ganz viele Fledermäuse geflogen sind und gejagt haben. Das konnten wir auch ganz gut hören.



Obwohl ihr Name darauf hindeuten mag: Fledermäuse sind nicht mit unseren Mäusen verwandt. Fledermäuse gehören zu den **Fledertieren** – die einzigen **Säugetiere**, die fliegen können. Fledermäuse leben schon seit etwa 55 Millionen Jahren auf der Erde. Weil sie überwiegend **nachts aktiv** sind und so besonders aussehen, haben manche Menschen vor ihnen Angst. Hier tut man den kleinen Tieren allerdings Unrecht, denn Fledermäuse sind keine blutrünstigen Bestien, sondern vielmehr liebenswerte und für unsere Umwelt besonders wichtige Lebewesen. Bei uns leben über 20 verschiedene Arten. Sie alle stehen unter **Schutz**. Mit rund 40 Zentimetern Flügelspannweite ist das **Große Mausohr** die größte Fledermausart in Deutschland.

Fledermausjunge kommen nicht in einem Nest zur Welt, sondern werden von der Fledermausmutter **hängend** geboren. Sie fallen dann in die aufgespannten Flügel der Mutter und klettern von dort zu deren Körper zurück, um die erste Milchnahrung zu sich zu nehmen. Fledermäuse haben ein ganz besonderes Orientierungssystem: Sie stoßen **Ultraschalllaute** aus, diese werden von der Beute reflektiert. Die Fledermaus fängt diese Schallwellen mit ihren Ohren wieder auf und kann damit ihre Beute punktgenau orten. Fledermäuse ernähren sich von **Käfern, Faltern** und anderen **Insekten**. Sie jagen in der Regel **nachts** und ziehen sich tagsüber in **Baumhöhlen, Felsspalten** und **Dachböden** zum Schlafen zurück. Die kalte Jahreszeit verbringen die Fledermäuse in ihrem Winterquartier **schlafend**.

Wir sind dann im Dunklen zurück gewandert. Das war etwas unheimlich, ganz besonders die Geräusche.

Zuletzt haben wir noch ein Glühwürmchen gefunden. Das hat geblüht und daher konnten wir es bei Nacht so gut sehen. Wir haben es alle auf die Hand genommen.

Es war ein toller Freitag.

Bis bald im Wald, Leonie



Impressum: BUBAKI-Zeitung

Redaktion + Layout: Andreas Niesel, 31319 Sehnde
Tel. + Fax: 05138/9969 * eMail: a.niesel@t-online.de
Internet: www.bullerbachkinder.de